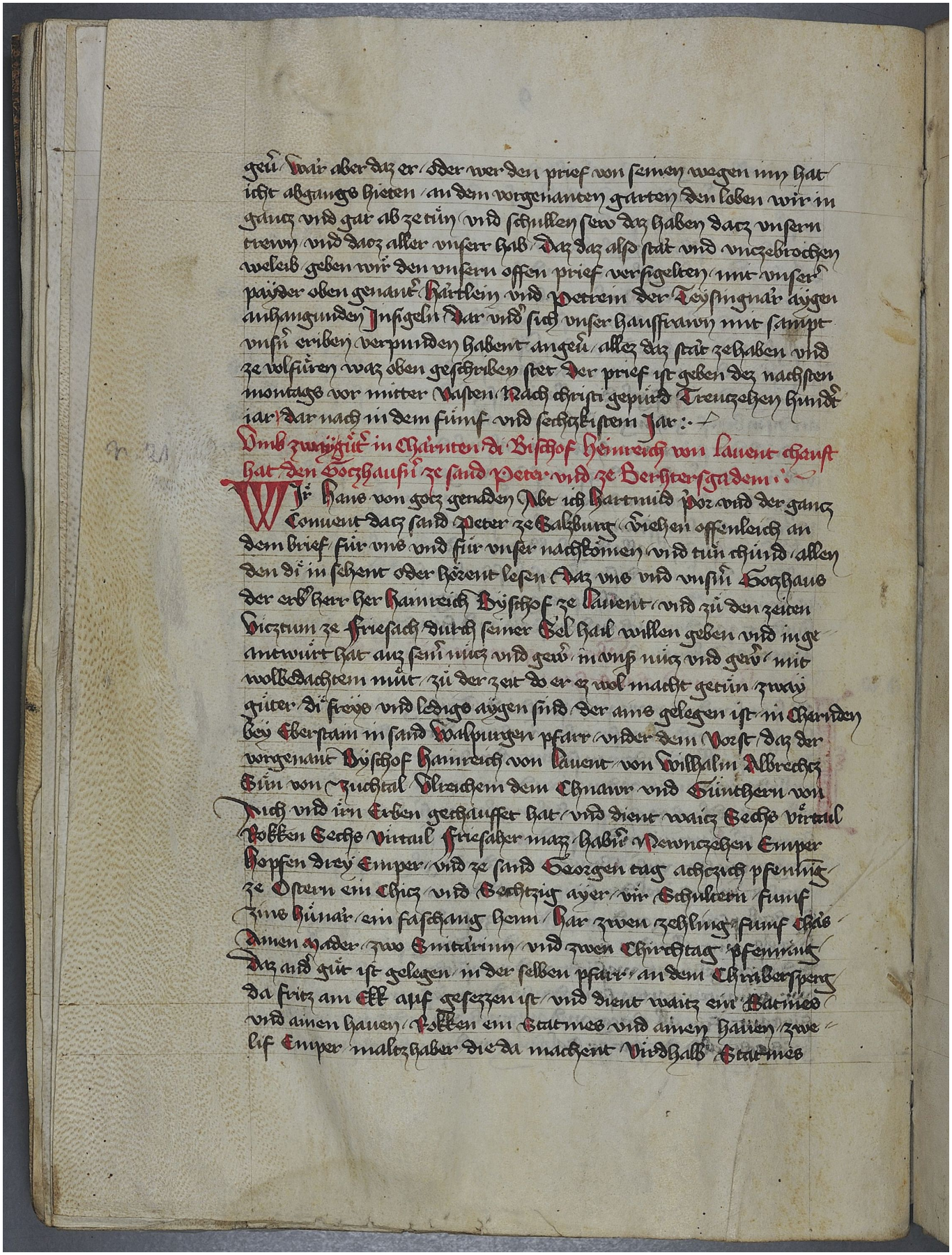
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37905
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



geu / Swaz aber daz er / oder wer den prief von seinen wegen inn hat
icht abgangs hieten / an dem vorgenanten garten den loben wir in
ganz vnd gar ab ze tun / vnd schullen sew daz haben daz vnsern
trewn / vnd daz aller vnser hab / daz daz also stat vnd vnzebrochen
weleib / geben wir den vnsern offen prief versigelten / mit vnser
paider oben genant Hartlein vnd Petrein der Teysingnar aigen
anhangunden Insigeln / Dar vnd sich vnser haussfrawn mit sampt
vnsn eriben verpunden habent angeu / allez daz stet ze haben vnd
ze volfuren / waz oben geschriben stet / Der prief ist geben dez nachsten
montags vor mitter Vasten / Nach christi gepurd Treuzehen hundt
iar / dar nach in dem funf vnd sechzigsten Jar :-

Vmb zwaigut in Chärnten di Bischof Heinreich von Lauent chaust
hat den Gozhausi ze sand Peter vnd ze Berchtersgaden :-

Wir Hans von gotz genaden Abt ich Hartnid Prior vnd der ganz
Conuent daz sand Peter ze Salzburg / Viehen offenleich an
dem brief / fur vns vnd fur vnser nachkomen / vnd tun chund / allen
den di in sehent oder hörent lesen / daz vns vnd vnsn Gozhaus
der erbar her Hainreich Bischof ze Lauent / vnd zu den zeiten
Vitzum ze Friesach durch seiner Sel hail willen geben vnd inge
antwurt hat anz sein niez vnd gew / in vnsn niez vnd gew / mit
wolbedachtem mut / zu der zeit do er ez wol macht getun / zwai
gutter di freyo vnd ledigs aigen sind / der ains gelegen ist in Charnden
bei Eberstam in sand Walpurgen pfarr / vnder dem Vorst / daz der
vorgenant Bischof Hainreich von Lauent von Willhalm Albrechz
Sun von Zuchtal Vlreichem dem Chnaur vnd Gunthern von
Dich vnd irn Erben gekauft hat / vnd dient waitz Sechs virtail
Roggen Sechs virtail Friesacher mez / Habir Newnzehen Emper
Hopfen drey Emper / vnd ze sand Georgen tag achtzich pfenning
ze Ostern ein Chiez vnd Achtzig ayer / vir Schulern funf
zins hunar / ein fasschang hem / Dar zwen zehling funf chäs
amen Vader / zwo Kniterin / vnd zwen Chirchtag pfenning
daz auch gut ist gelegen / in der selben pfarr / an dem Chriberspeng
da fritz am Ekk auf gesezzen ist / vnd dient waitz ein Staimes
vnd ainen hauen / Roggen ein Staimes vnd ainen hallen / zwe
lif Emper maltzhaber die di machent / Vnd halb Staimes